

Am See

Mayrhofer/Kalbeck

(posthumous)

Nicht zu langsam.

1. Sitz' ich im Gras am glat- -ten See, be -
2. Wohl weiss ich, was das Schilf - rohr sagt, und

pp

schleicht die See - le ban - ges Weh, mit Gei - ster - ar - men
was das Lied des Vo - gels klagt, ach, Luft und Fluth und

rührt mich an - ge - heim - niss - vol - ler Zau - - - ber - bann. Das
Feld und Hain sind all' er - füllt von glei - - - cher Pein! Zu

Schilf - rohr nei - get seuf - zend sich, die U - fer - blu - men
fol - gen wähnt ich dir, Na - tur, und geh' auf eig - ner

grü - ssen mich, der Vo - - gel klagt, die Lüf - te wehn, vor
Lei - den Spur, es kommt die Nacht mit lei - sem Schritt und

Schmerzens-lust möcht ich ver - gehn, vor Schmerzens-lust möcht
nimmt uns Al - le, Al - - le mit, und nimmt uns Al - le,

fp *p* *fp* *p*

ich ver - gehn!
Al - - le mit.

1. 2.